

MAINZ-BINGEN. 60 Einsätze fuhren die Feuerwehrleute in der Verbandsgemeinde Bodenheim am Mittwochabend. Der Sturm ließ vor allem in Bodenheim die Keller voll laufen und überflutete Unterführungen.

Betroffen war vor allem die Ortsgemeinde Bodenheim, speziell der Bereich Rheinstraße, Rheinallee, Wormser Straße und Am Guckenberg. Hier drückte

Auto aus den Fluten geborgen

Sturm: 60 Einsätze der Feuerwehren in Bodenheim und Nackenheim

das Wasser viele Gullydeckel hoch und alle Bahnunterführungen waren voller Wasser. In der Seurreallee standen die Fluten zum Beispiel zwei Meter hoch. „Ein Auto mussten wir bergen, dass dort 80 Zentimeter unter Wasser stand“, sagte der

Nackenheimer Wehrführer Bernward Bertram. Auch die neue Fußgängerunterführung am Bahnhof samt der beiden Aufzugsschächte war komplett geflutet. In Nackenheim hatte sich am Donnerstagmorgen die Baugrube am neuen Bahn-

haltepunkt „mit etwa 300 Kubikmeter Wasser gefüllt.“ Von 21 Uhr bis zwei Uhr waren 67 Feuerwehrleute aus Nackenheim, Bodenheim und Gau-Bischofsheim unterwegs. In dieser Zeit pumpen sie 46 Keller leer. In den anderen Fällen fuhr

die Wehr mit 15 Fahrzeugen die Häuser zwar an. Die Bewohner hätten sich aber selbst geholfen.

Keine Probleme gab es in in den anderen VG-Gemeinden. Auch der Niederolmer Wehrleiter Hans-Dieter Heinermann meldete: „Null Komma nix.“ In der VG Heidesheim und in Budenheim hatten die Wehrleute ebenfalls einen ruhigen Abend. (bar)